

Wenn ich Angst habe (Reihe)
 Arianas Geschichte (Sendung)
 46800056 (DVD-Signatur Medienzentren)

Mobbing – der Wolf, den ich füttere...

Eine alte indianische Weisheit sagt, dass es sich in schwierigen Situationen für einen Menschen so anfühlen kann, als kämpften zwei Wölfe in ihm: Einer der beiden ist rachsüchtig, aggressiv und grausam. Der andere hingegen ist liebevoll, sanft und mitfühlend. Auf die Frage eines Jungen an einen alten, weisen Mann, welcher Wolf denn wohl bei diesem Kampf gewinne, antwortet der Alte: „Der Wolf, den ich füttere.“



1. Sortiere folgende Aussagen aus dem Film zu den beiden Wölfen und finde dann weitere eigene Sätze, mit denen man die Wölfe jeweils füttern könnte. Schneide die Aussagen und die Bilder aus und klebe sie in dein Heft.

2. Welcher Wolf hat Ariana in ihrer Geschichte am Schluss geholfen?



„Tyrannisch zu sein ist die einzige Möglichkeit, mich als Chef zu fühlen.“

„Wenn du glücklich sein willst, dann umgib dich mit Glück.“

„Wenn ich Leute traurig mache mit Dingen, die sie nicht ändern können, dann sind sie noch schlimmer dran als ich.“

„Es macht mehr Spaß, Menschen glücklich zu machen, weil es einen selbst glücklich macht.“

„Man hat keine Kontrolle über die Dinge, die passieren. Am besten, man versucht, sich an Dinge zu gewöhnen, die man nicht ändern kann.“

„Anderen weh zu tun, fühlt sich gut an, weil man dann weiß, die anderen verstehen einen jetzt, wie es einem selbst geht.“

„Es gibt immer Gewinner und Verlierer. Ich will immer bei den Gewinnern sein.“

